ALF

AUSBILDUNG IM
LÄNDLICHEN RAUM
FÖRDERN

jugendwerkstatt
felsberg

AUSBILDUNGS HANDBUCH

ALF

Impressum

HERAUSGEBER

Bildungszentrum Jugendwerkstatt Felsberg e.V.
Sälzerstr. 3a, 34587 Felsberg
Tel.: 05662 9497-0
info@juwesta.de
www.juwesta.de
Auflage 2: September 2019

KONTAKT
Fragen + Beratung

Marcel Smolka
Tel.: 05662 9497-53
m.smolka@juwesta.de
www.alf-nordhessen.de

Rüdiger Neumeier
Tel.: 05662 9497-22
r.neumeier@juwesta.de

Katharina Terörde
Tel.: 05662 9497-22
k.teroerde@juwesta.de

jugendwerkstatt felsberg

ALF AUSBILDUNG IM LÄNDLICHEN RAUM FÖRDERN

Mit dem Programm JOBSTARTER plus fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bundesweit die Verbesserung regionaler Ausbildungsstrukturen. Die JOBSTARTER plus-Projekte unterstützen mit konkreten Dienstleistungen kleine und mittlere Unternehmen in allen Fragen der Berufsausbildung und tragen so zur Fachkräftesicherung bei. Durchgeführt wird das Programm vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

jobstarter Für die Zukunft ausbilden | Bundesministerium für Bildung und Forschung | ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland | Europäische Union | Zusammen. Zukunft. Gestalten. | bibb Bundesinstitut für Berufsbildung

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.

ALF – Beratung, Unterstützung, Vermittlung 4
Einleitung 5
Auszubildende finden 8
Werben im Umfeld 8
Azubi-Werbung an allgemeinbildenden Schule 9
Bewerber*innen aus berufsorientierenden Maßnahmen 9
Gemeinsam mit anderen werben 12
Auftritt bei Ausbildungsmessen 12
Überregionale Ausbildungsaktionen 13
Werben im Internet 15
Die Jobbörse der Agentur für Arbeit 15
Ausbildungsbörse der Kreishandwerkerschaft Schwalm-Eder 16
Ausbildungsbörsen der Kammern 17
Azubis über soziale Netzwerke gewinnen 17
Informationen und Vermittlungshilfen 18
Zum ersten Mal ausbilden 20
Ausbildung ohne Barrieren 22
Ausbildung von Migrant*innen 28
Mit anderen ausbilden 34

Ausbildung in Teilzeit 36

Vom Praktikum zur Ausbildung:

Die Einstiegsqualifizierung (EQ) 40

Entlastung während der Ausbildung 44

- Assistierte Ausbildung 44
- Ausbildungsbegleitende Hilfen 45
- Abbrüche vermeiden 46
- Rechtsberatung in der Ausbildung 47
- Sozialberatung 47

Zuschüsse von Land und Kreis 52

- Fördermittel des Landes Hessen für Betrieb 52

Nützliche Links 58

- Werbung für Ausbildung 58
- Erfolgreiche Beispiele 61
- Weitere Beratungsangebote im Schwalm-Eder-Kreis 61
- Überregionale Beratungsangebote 61
- Förderung 64

Stichwortverzeichnis 66

Adressen und Kontakte 70

ALF

AUSBILDUNG IM
LÄNDLICHEN RAUM
FÖRDERN

Beratung, Unterstützung, Vermittlung

ALF ist ein Projekt des Bildungszentrums Jugendwerkstatt Felsberg e.V. und unterstützt Klein- und Kleinstunternehmen im Schwalm-Eder-Kreis mit einer Mitarbeiterzahl von max. 49 Personen bei der Suche nach Auszubildenden.

ALF ist Ihr Ansprechpartner, wenn Sie noch nie ausgebildet haben, wieder aktiv in den Ausbildungsmarkt einsteigen oder Ihre bestehenden Ausbildungsplätze neu besetzen wollen.
ALF unterstützt Sie gern persönlich und bei Ihnen vor Ort in allen Fragen rund um das Thema „Duale Ausbildung". Dabei ist ALF für Sie komplett kostenfrei.
Die ALF-Kontaktdaten finden Sie im Impressum oder unter „Adressen und Kontakte".

Mit dem Programm JOBSTARTER plus fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bundesweit die Verbesserung regionaler Ausbildungsstrukturen. Die JOBSTARTER plus-Projekte unterstützen mit konkreten Dienstleistungen kleine und mittlere Unternehmen in allen Fragen der Berufsausbildung und tragen so zur Fachkräftesicherung bei. Durchgeführt wird das Programm vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Einleitung

Ausgebildete Fachkräfte sind ein zentraler Baustein für den Erfolg und die Zukunft Ihres Unternehmens. Doch immer mehr junge Menschen wollen studieren oder sich schulisch weiterbilden, anstatt eine Berufsausbildung zu beginnen. So blieben im Jahr 2018 bundesweit fast 58.000 Ausbildungsplätze unbesetzt.

Vor allem kleinere Betriebe haben zunehmend Probleme, geeignete Auszubildende zu finden. Doch wer heute nicht ausbildet, hat morgen evtl. zu wenig oder keine Fachkräfte mehr. Die Hinweise in diesem Handbuch rund um das Thema „Duale Ausbildung" dienen zur Unterstützung, wenn Sie Ihre Ausbildungsaktivitäten fortsetzen bzw. (wieder) neu starten möchten. Wir, das ALF-Team, stehen Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite! Wir kontaktieren jedes Schuljahr persönlich Schüler*innen aus den (Vor-) Abgangsklassen unserer Partnerschulen sowie Jugendliche aus dem Übergangssystem, Studienzweifler u.a. Wenn Sie uns damit beauftragen, tragen wir Ihr Ausbildungsangebot zu Ihrer Zielgruppe und unterstützen bei den ersten Schritten zu einer erfolgreichen Ausbildung – auch nach dem Beginn des ersten Lehrjahres.

Wir stehen Ihnen bei allen Fragen rund um die Ausbildung zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns! Alle unsere Aktivitäten sind für Sie kostenfrei.

Bilden Sie aus! Tragen Sie bei zur Sicherung der Zukunft Ihres Unternehmens und Ihrer Region.

ALF

AUSBILDUNG IM LÄNDLICHEN RAUM FÖRDERN

AUSZUBILDENDE **FINDEN**

jugendwerkstatt
felsberg

Auszubildende finden

Werben im Umfeld

VERANSTALTUNGEN DER BERUFLICHEN SCHULEN

Die Beruflichen Schulen im Schwalm-Eder-Kreis organisieren jedes Jahr einen Tag der offenen Schultür bzw. eine Bildungsmesse, bei der sich ausbildende Unternehmen, die Kammern, die Kreishandwerkerschaft, die Berufsberatung und die Bildungsträger präsentieren. Die Standflächen sind kostenlos und in der Größe so variabel, wie es das Raumangebot der jeweiligen Schule zulässt. Sie können Ihr Unternehmen mit Plakat und Fotos präsentieren, aber auch mit einem Messestand. Wichtig ist allein die anschauliche Präsentation. Nehmen Sie Kontakt zu den Beruflichen Schulen auf und melden Sie sich für die nächste Bildungsmesse an!

Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule
Hans-Staden-Allee 12, 34576 Homberg (Efze)
Tel.: 05681 930343
poststelle@bs.homberg.schulverwaltung.hessen.de

Radko-Stöckl-Schule
Evesham-Allee 4, 34212 Melsungen
Tel.: 05661 92500
sekretariat@radko-stoeckl-schule.de

BerufsschulCampus Schwalmstadt
Dammweg 5, 34613 Schwalmstadt
Tel.: 06691 6051
poststelle@bs.ziegenhain.schulverwaltung.hessen.de

Azubi-Werbung an allgemeinbildenden Schulen

Wenn Sie direkt in den allgemeinbildenden Schulen in Ihrer Nähe um Azubis werben wollen, fragen Sie im Sekretariat nach den schulischen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern für die Berufsorientierung.
Sie können um die Weiterleitung von Stellenangeboten für Praktikums- oder Ausbildungsplätze in die Abgangsklassen bitten oder auch Ihr Interesse an einer Unternehmenspräsentation in der Schule signalisieren. Immer mehr allgemeinbildende Schulen führen bereits schulinterne Berufsorientierungsveranstaltungen durch.
Die Kontaktdaten der Schulen finden Sie unter „Adressen und Kontakte".

Bewerber*innen aus berufsorientierenden Maßnahmen

Schüler*innen, die nach der 9. oder 10. Klasse die Schule ohne einen nachfolgenden Ausbildungsvertrag verlassen, entscheiden sich häufig für die Teil-

nahme an Kursen zur Vorbereitung auf eine Ausbildung. Hier können sie sich über ihre beruflichen Eignungen und Neigungen klar werden, sich auf die Anforderungen einer Ausbildung vorbereiten und erste berufspraktische Kenntnisse erwerben. Bestandteil dieser Kurse sind immer mehrwöchige Praktika in Betrieben der Region. Wenn Sie also potenzielle Azubis vor Vertragsabschluss gründlich kennenlernen wollen, melden Sie Ihr Interesse und Ihr Praktikumsangebot bei den Bildungsträgern und/oder den Beruflichen Schulen im Schwalm-Eder-Kreis an.

FOLGENDE BILDUNGSTRÄGER UND SCHULEN BIETEN KURSE ZUR BERUFSVORBEREITUNG AN:

→ Bildungszentrum Jugendwerkstatt Felsberg e. V.
Sälzerstr. 3a, 34587 Felsberg
Tel.: 05662 9497-0
info@juwesta.de

→ Starthilfe Ausbildungsverbund e.V.
Bindeweg 32, 34576 Homberg (Efze)
Tel.: 05681 9902-0
info@starthilfe-abv.de

→ Stiftung Beiserhaus
Niederbeisheimer Str. 28-34, 34593 Knüllwald-Rengshausen
Tel.: 05685 999-0
info@beiserhaus.de

→ Hephata Jugend-, Familien- und Berufshilfe
Hessisches Diakoniezentrum e. V.
Horschmühlenweg 20, 34613 Schwalmstadt
Tel.: 06691 183002
heike.meiss@hephata.de

→ Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule

→ Radko-Stöckl-Schule

→ BerufsschulCampus Schwalmstadt

Die Kontaktdaten der Schulen finden Sie unter „Adressen und Kontakte".

Gemeinsam mit anderen werben

Wenn Sie sich mit anderen Betrieben, z. B. aus Ihrem Gewerbeverein oder Ihrer Innung zusammenschließen, können Sie gemeinsam eine größere Anzeige mit allen Ausbildungsangeboten schalten, die auffällt und die doppelt werbewirksam ist: für Ihren Betrieb und Ihren gemeinsamen Wirtschaftsstandort. Informationsmaterial mit dem gesamten Ausbildungsangebot aller Mitgliedsbetriebe Ihres Gewerbevereins können Sie an viel besuchten Stellen analog und/oder digital platzieren.

Auftritt bei Ausbildungsmessen

AUSBILDUNGSBÖRSE SCHWALM-EDER

Außer den Bildungsmessen an den Beruflichen Schulen findet jedes Jahr die Ausbildungsbörse Schwalm-Eder statt, die von der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises organisiert wird. Auf dieser größten Ausbildungsbörse im Kreis mit über 100 Ausstellern können Sie mit Ihrem Betrieb eine kostenlose Standfläche belegen.

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
FB 80.2, Wirtschaftsförderung
Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)
Tel.: 05681 775-477
www.ausbildungsboerse-schwalm-eder.de

Überregionale Ausbildungsaktionen

Mit Ihrer Teilnahme am Tag des Handwerks, der Nacht der Ausbildung, der Nacht der Bewerber, der Aktion „Perfect Match“ der IHK Kassel-Marburg oder Aktionstagen in Einkaufszentren können Sie auch Bewerber*innen außerhalb des Schwalm-Eder-Kreises erreichen.

BEISPIELE: NACHT DER BEWERBER UND PERFECT MATCH

Von Jugendlichen gut besucht wird die Nacht der Bewerber, die an wechselnden Orten im südlichen Landkreis und im Landkreis Marburg-Biedenkopf von der VR-Bank veranstaltet wird. Shuttlebusse bringen die Jugendlichen zum Veranstaltungsort, die entspannte Atmosphäre verleiht der Berufsinformation einen Eventcharakter. Hier präsentieren sich durchschnittlich 30-40 Betriebe, auch Kleinbetriebe, meist mit ihren Azubis.
Wenn auch Sie dabei sein wollen, wenden Sie sich an:

Angela Menz
VR-Bank HessenLand eG
Marburger Str. 6-10, 36304 Alsfeld
Tel.: 06631 7937-8432

Beim jährlich stattfindenden Aktionstag „Perfect Match“ der IHK Kassel-Marburg öffnen Ausbildungsbetriebe von 14.00-18.00 Uhr ihre Türen für interessierte Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern.

Ansprechpartnerin für Perfect Match

Dr. Roswitha Wöllenstein
IHK Kassel-Marburg
Kurfürstenstr. 9, 34117 Kassel
Tel.: 0561 7891-311
woellenstein@kassel.ihk.de

Werben im Internet

Die Jobbörse der Agentur für Arbeit

Hier suchen nicht nur Ausbildungs- und Arbeitssuchende nach Angeboten, sondern auch Unternehmen können nach Bewerber*innen suchen oder ihr Stellenangebot kostenlos veröffentlichen.
Unter https://tinyurl.com/y4yazetp können Sie über eine einfache Suche einen ersten Überblick über das Angebot an Bewerber*innen gewinnen.
Noch mehr Komfort bietet ihnen die Jobbörse, wenn Sie sich als Ausbildungsbetrieb registrieren.

Die Möglichkeiten der Jobbörse:

- Stellenangebote unkompliziert und kostenlos veröffentlichen
- Auf einen großen Bewerberpool zugreifen
- Passende Bewerber*innen über ein innovatives Suchverfahren auf Basis von Fähigkeiten und Kompetenzen suchen
- Die Vorteile eines integrierten Bewerbungsmanagements nutzen
- Schnell und unkompliziert Kontakt mit registrierten Bewerber*innen aufnehmen

Ausbildungsbörse der Kreishandwerkerschaft Schwalm-Eder

Die Kreishandwerkerschaft Schwalm-Eder informiert auf ihrer Website über die freien Ausbildungsplätze bei den Innungsbetrieben im Kreis. Hier können Sie Ihr Ausbildungsangebot bekannt machen. Die Liste der Angebote wird regelmäßig aktualisiert und an die Schulen und Bildungsträger im Kreis verschickt.

Kreishandwerkerschaft Schwalm-Eder
Rudolf-Harbig-Straße 6, 34576 Homberg (Efze)
Tel.: 05681 9881-0
Fax: 05681 9881-90
info@handwerk-schwalm-eder.de

Ausbildungsbörsen der Kammern

Die IHK hat seit Sommer 2015 eine bundesweite Ausbildungsbörse: www.ihk-lehrstellenboerse.de. Wenn Sie dort Ihr Angebot einstellen möchten, nehmen Sie über das Kontaktformular für Unternehmen Kontakt zu Ihrer IHK auf https://tinyurl.com/y6yk79l5. Die Handwerkskammer Kassel bietet Ihnen auf ihrer Ausbildungsbörse https://tinyurl.com/y4fe8qdl ein Formular an, mit dem Sie Ihr Ausbildungsangebot einstellen können. Ihr Angebot ist dann über das Internet genauso zugänglich wie über das Lehrstellenradar, die App für die mobile Lehrstellensuche per Smartphone.

Azubis über soziale Netzwerke gewinnen

Mehr als zwei Drittel aller interessierten Jugendlichen informieren sich mittlerweile im Internet über die verschiedenen Ausbildungsberufe und -unternehmen. Mit Facebook, Instagram, YouTube und anderen digitalen Plattformen können Sie Ihr Ausbildungsangebot dort platzieren, wo sich Ihre Zielgruppe aufhält.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben oder bei der Nutzung von sozialen Netzwerken zur Azubi-Akquise unterstützt werden möchten, sprechen Sie uns an!

Informationen und Vermittlungshilfen

Mit dem Programm „Passgenaue Besetzung“ unterstützt die Kreishandwerkerschaft Schwalm-Eder kleine und mittlere handwerkliche Betriebe bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen. Weiterhin erhalten Unternehmen Unterstützung bei Formalitäten.

Kreishandwerkerschaft Schwalm-Eder
Heike Jäckel
Tel.: 05681 9881-0
passgenauebesetzung.khse@web.de

„ALF – Ausbildung im ländlichen Raum fördern“ ist ein Projekt des Bildungszentrums Jugendwerkstatt Felsberg e.V. und unterstützt Klein- und Kleinstunternehmen im Schwalm-Eder-Kreis mit einer Mitarbeiterzahl von max. 49 Personen bei der Suche nach Auszubildenden.

Bildungszentrum Jugendwerkstatt Felsberg e.V.
Marcel Smolka
Tel.: 05662 9497-22
m.smolka@juwesta.de

ZUM ERSTEN MAL
AUSBILDEN

Zum ersten Mal ausbilden

- → ***Neu in die Ausbildung starten***
- → ***Fachkräfte von morgen ausbilden***
- → ***Zukunft des Betriebs gestalten***

Die duale Ausbildung hat eine lange und anerkannte Tradition. Sie können Ihr Wissen direkt an junge Menschen weitergeben und damit die Zukunft Ihres Betriebes und Berufsstandes positiv beeinflussen.

Ausbildungsbetrieb zu werden, ist nicht kompliziert. Wichtig ist, dass Sie zwei Voraussetzungen erfüllen: Erstens muss Ihr Betrieb als Ausbildungsstätte geeignet sein. Zweitens müssen in Ihrem Betrieb fachlich geeignete Ausbilder*innen arbeiten. Dies überprüfen die jeweils zuständigen Stellen, meistens die Kammern. Dort können Sie sich auch beraten lassen. Die Kontaktdaten finden Sie unter „Adressen und Kontakte".

Das ALF-Team steht Ihnen ebenfalls für Fragen zur Ausbildungsberechtigung sowie deren Förderung zur Verfügung.

Bildungszentrum Jugendwerkstatt Felsberg e.V.
Projekt ALF
Marcel Smolka
Tel.: 05662 9497-22
m.smolka@juwesta.de

AUSBILDUNG OHNE **BARRIEREN**

Ausbildung ohne Barrieren

- → ***Alle Potenziale nutzen***
- → ***Motivierte und engagierte Azubis gewinnen***
- → ***Sich als sozial engagiertes Unternehmen präsentieren***

Vielleicht haben Sie schon einmal daran gedacht, einen jungen Menschen mit körperlichen oder seelischen Einschränkungen auszubilden? Dann gibt es eine Vielfalt an Förderangeboten für Sie und Ihren Betrieb. Zu den bekanntesten Förderungen in Hessen gehört das „Hessische Perspektivprogramm zur Verbesserung der Arbeitsmarktchancen schwerbehinderter Menschen“ (HePAS). HePAS bietet verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, um Menschen mit Schwerbehinderung in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Das Programm umfasst Ausbildungsprämien, Einstellungsprämien, Eingliederungshilfen sowie Förderungen von Praktika und Probearbeiten.

Weitere Informationen zu HePAS finden Sie auf der Homepage des Hessischen Sozial- und Integrationsministeriums, des Landeswohlfahrtsverbands Hessen und des Integrationsfachdienstes Schwalm-Eder (IFD).

→ Beratungsstelle	→ Arbeitsschwerpunkte
Integrationsfachdienst (IFD) Schwalm-Eder Malte Kummer Rotenburger Str. 17 34212 Melsungen Tel.: 05661 705649 malte.kummer@akgg.de Claudia Kühlborn Bernd Böttger Herbstgasse 6 34613 Schwalmstadt-Treysa Tel.: 06691 919535 claudia.kuehlborn@akgg.de bernd.boettger@akgg.de	• Beratung von Firmen, Behörden und Institutionen bzgl. Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung sowie Gleichstellung nach dem Schwerbehindertengesetz im Arbeitsleben • Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln für die Ausstattung von Arbeitsplätzen mit Hilfsmitteln • Betreuung, Begleitung und Beratung von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben • Kooperation mit Institutionen, die mit Menschen mit Behinderung zu tun haben
Inklusionsberatung des IHK-Servicezentrums Homberg (Efze) Eugen Knoth Parkstraße 6 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 93939-13 knoth@kassel.ihk.de	• Beratung zur Ausbildung behinderter Menschen • Beratung zu Eingliederungs- und Einstellungszuschüssen • Empfehlungen zu weiterführender Beratung

→ Beratungsstelle	→ Arbeitsschwerpunkte
Inklusionsprojekt „Lebens(t)raum“ des Jobcenters Schwalm-Eder in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft und GSM Andreas Schmelzer Gesamtprojektleitung Lebens(t)raum Jobcenter Schwalm-Eder Tel.: 06691 8068-520 Andreas.Schmelzer2@arbeitsagentur.de www.lebenstraum.info	• Beratung für Unternehmen, die Menschen mit Behinderung einstellen bzw. ausbilden möchten • Beratung und Einzelcoaching von Menschen mit Behinderung • Information über Fördermöglichkeiten und Zuschüsse

→ Beratungsstelle	→ Arbeitsschwerpunkte
Landeswohlfahrtsverband Hessen Integrationsamt Kölnische Str. 30 34117 Kassel Tel.: 0561 1004-0 Fax: 0561 1004-2650 Bildtel.: 0561 5214908 www.integrationsamt-hessen.de	• Beratung von Firmen, Behörden und Institutionen im Hinblick auf Einstellung und Beschäftigung von Schwerbehinderten und „Gleichgestellten“ nach dem Schwerbehindertengesetz im Arbeitsleben • Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln für die Ausstattung von Arbeitsplätzen mit Hilfsmitteln • Betreuung, Begleitung und Beratung von Menschen mit Behinderung
Ausbildungsberatung der Handwerkskammer Kassel Olga Müller (Sekretariat) Scheidemannplatz 2 34117 Kassel Tel.: 0561 7888-133 olga.müller@hwk-kassel.de	• Informationen und Unterstützung bei der beruflichen Bildung von Menschen mit Behinderung • Ausbildungsregelungen für Menschen mit Behinderung (nach § 66 BBiG und § 42 m HwO)

ALF

AUSBILDUNG IM LÄNDLICHEN RAUM FÖRDERN

AUSBILDUNG VON **MIGRANT*INNEN**

Ausbildung von Migrant*innen

- → ***Interkulturelle Kompetenz gewinnen***
- → ***Sprachenvielfalt erhöhen***
- → ***Neue Kundengruppen für Ihr Unternehmen akquirieren***

Junge Menschen mit Migrationshintergrund bringen ein „Mehr" mit: Neben ihrer Mehrsprachigkeit haben sie auch die Fähigkeit, sich zwischen Kulturen zu bewegen. Sie sind oft sehr flexibel und selbständig. Bei jungen Flüchtlingen findet man häufig eine außergewöhnliche Lern- und Leistungsmotivation. Viele Betriebe haben auch schon die Erfahrung gemacht, dass sie sich mit diesen Mitarbeiter*innen neue Kundenkreise erschließen.

Informationen über Angebote im Schwalm-Eder-Kreis zum Thema „Flucht und Asyl" bietet der Integrationskompass: www.schwalm-eder.com

Überregional und umfassend informiert das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) über die Einstellung und Beschäftigung von Geflüchteten: www.kofa.de/dossiers/fluechtlinge-integrieren

Nachfolgende Anlaufstellen informieren und beraten Sie zu Fragen rund um die Ausbildung von Menschen mit Migrationshintergrund (z.B. bzgl. ergänzendem Deutschunterricht, der Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen, Besonderheiten des Aufenthaltsstatus oder Förderungen bei der Einstellung).

→ Kontakt	→ Arbeitsschwerpunkte
Willkommenslotsin der Kreishandwerkerschaft Schwalm-Eder Malwine Dubik Rudolf-Harbig-Str. 6 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 9881-0 willkommenslotse.khse@web.de	• Unterstützung der Betriebe bei der Besetzung offener Ausbildungs- und Arbeitsstellen mit Flüchtlingen, von der Erstellung eines Profils über die Bewerbersuche bis hin zur Klärung von Fragen und Formalitäten
IQ Netzwerk Hessen / INBAS GmbH Anerkennungsberatung Kay Komkov Agentur für Arbeit Wallstraße 20 34576 Homberg (Efze) Tel.: 0151 65498920 anerkennungsberatung-homberg@inbas.com https://tinyurl.com/y24hqtep	• Beratung für Personen, die ihre im Ausland erworbenen Berufsabschlüsse oder Teilqualifikationen in Deutschland anerkennen lassen möchten.

→ Kontakt	→ Arbeitsschwerpunkte
Beratung für Asylsuchende und ausländische Flüchtlinge Diakonisches Werk im SEK Pfarrstr. 13, 34576 Homberg (Efze) Silvia Scheffer Tel.: 05681 9920-15 Mobil: 0171 6992493 scheffer.dwsek@ekkw.de Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr oder Kasseler Str. 56, 34212 Melsungen Tel.: 05661 1790 Di. 13.30-16.00 Uhr	• Information und Beratung im laufenden Asylverfahren, zum Aufenthalts- und Bleiberecht • Beratung und Vermittlung bei Konfliktsituationen und Diskriminierung in der Schule, in der Familie, am Wohnort oder mit Behörden
IQ Netzwerk Hessen / Arbeit und Bildung e.V. Kompetent Vielfalt nutzen (KoVin) KMU-Servicetelefon für Nord-, Ost- und Mittelhessen Elena Gavrilova, Lothar Vestweber, Steffen Rink Krummbogen 3, 35039 Marburg Tel.: 0151 68111395 Beratungszeiten: Di. 10.00-12.00 Uhr Fr. 13.00-15.00 Uhr	• Beratungstelefon für kleinere und mittlere Unternehmen • Beratung bei Fragen rund um die Beschäftigung von Menschen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung sowie Vielfalt im Betrieb

→ Kontakt	→ Arbeitsschwerpunkte
IB Internationaler Bund Jugendmigrationsdienst Homberg Birkenweg 2, 34576 Homberg (Efze) Olga Korol und Jutta Tolle Tel.: 05681 9373-08 Mobil: 0151 14019300 Olga.Korol@ib.de Jutta.Tolle@ib.de www.internationaler-bund.de	• Beratung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 27 Jahren in Fragen zur Berufsplanung, etwa zur Anerkennung von Abschlüssen, bei persönlichen Problemen oder bei Schwierigkeiten mit der Sprache • Individuelle Integrationsförderung und sozialpädagogische Begleitung in Kooperation mit anderen Trägern
Senior Experten Service (SES) **Büro Kassel** Ursula Richter-Dickhaut Landesbank Hessen-Thüringen Helaba Wilhelmsstraße 2 34117 Kassel Tel.: 0561 766-2080 ses@ses-buero-kassel.de	• Begleitung junger Menschen, die beim Übergang Schule/Beruf oder während der Ausbildung Unterstützung benötigen (Schulprogramm Nordhessen) • Betreuen und Gewinnen von Expert*innen • Unterstützung des SES-Engagements für junge Menschen (Projekt: VerA)

→ Kontakt

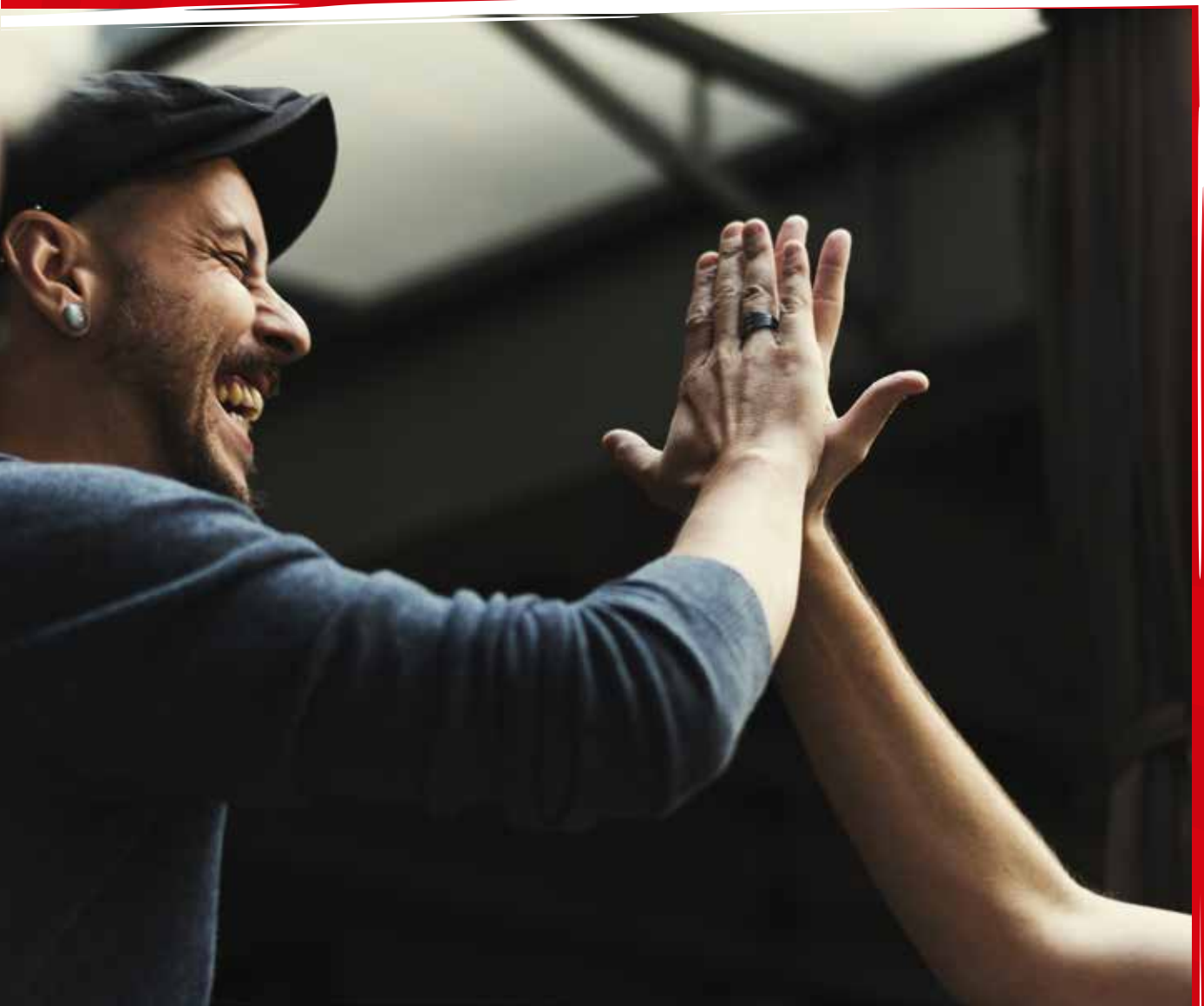
Wirtschaft integriert

Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
Bildungsträger Schwalm-Eder-Kreis:
Stiftung Beiserhaus
Andreas Discher
Niederbeisheimer Str. 28-34
34593 Knüllwald
Tel.: 05685 999 203
dischER.andreas@bwnw.de
www.wirtschaft-integriert.de

→ Arbeitsschwerpunkte

- Beratung zur Einstellung von Migrant*innen in Ausbildung oder Arbeit
- Beratung bei der Einstellung und Ausbildung von Menschen mit Migrationshintergrund
- Angebote zur berufsbezogenen Sprachförderung, sozialpädagogischen Betreuung und Integrationsunterstützung sowie zur Berufsorientierung und Einstiegsqualifizierung
- Beratung für Betriebe bei ausländerrechtlichen Fragen oder zum Aufenthaltsrecht

MIT ANDEREN
AUSBILDEN



Mit anderen ausbilden

- ***Nachwuchskräfte gemeinsam ausbilden***
- ***Ressourcen bündeln***
- ***Arbeit und Kosten teilen***

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie Azubis eine Ausbildung bieten können, die den Ausbildungsrahmenplan komplett abdeckt, lohnt es sich, über die Ausbildung in Kooperation mit anderen Betrieben oder einem Bildungsträger nachzudenken. Die gemeinsame Ausbildung mit anderen ist eventuell auch eine Überlegung, wenn neue oder modernisierte Ausbildungsberufe Sie vor zu große Herausforderungen stellen.

Die Bildungsträger im Kreis vermitteln Ihnen den Kontakt zu Kooperationsbetrieben, die Ihnen von ihren Erfahrungen berichten können:

- Bildungszentrum Jugendwerkstatt Felsberg e. V.
- Starthilfe Ausbildungsverbund e. V.
- Stiftung Beiserhaus
- Berufshilfe Hephata

Auskünfte zur Verbundausbildung geben Ihnen auch die Ausbildungsberater*innen des IHK Servicezentrums Homberg, der HWK Kassel und der Kreishandwerkerschaft Schwalm-Eder.
Alle Kontaktdaten finden Sie unter „Adressen und Kontakte“.

AUSBILDUNG IN **TEILZEIT**

Ausbildung in Teilzeit

→ ***Hochmotivierte Azubis mit Verantwortungsbewusstsein und Organisationstalent gewinnen***

→ ***Sich als familienfreundlicher Betrieb zeigen***

Sie wollen ausbilden, Sie hätten dafür eine geeignete Person, aber individuelle Gründe der an Ausbildung interessierten Person wie ein kleines Kind oder pflegebedürftige Angehörige lassen eine reguläre Ausbildung nicht zu? Dennoch können Sie ausbilden, denn eine Ausbildung ist auch in Teilzeit möglich. Ein Betreuungsnetzwerk kann hier Abhilfe schaffen, z. B. durch die Vermittlung von Tagesmüttern oder geeigneten Tagespflegestellen für Senioren.

Über die Rahmenbedingungen informiert Sie der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit, das Jugendamt und Ihre zuständige Kammer.

Öffnen Sie Ihre Vollzeitausbildungsstelle auch für Teilzeitbewerbungen. Bieten Sie ein Praktikum an!

Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Korbach
Tel.: 05681 93622-35
arbeitgeberservice@arbeitsagentur.de

TAGESMÜTTER:

Jugendamt Schwalm-Eder-Kreis
Renate Glebe
Tel.: 05681 775574
renate.glebe@schwalm-eder-kreis.de

TAGESPFLEGE:

Pflegestützpunkt des Schwalm-Eder-Kreis
Sonja Weidel
Tel.: 05681 775249
info@pflegestuetzpunkt-schwalm-eder.de

Der Bildungsträger Outlaw Kassel hat erfolgreich Teilzeitausbildungen initiiert.
www.outlaw-kassel.de/teilzeit.html

Outlaw Kassel gmbH
Anne Müller
Tel.: 0561 9895493-0
a.mueller@outlaw-kassel.de

Eine kostenlose Broschüre zum Thema können Sie beim JOBSTARTER plus-Programm anfordern: https://www.jobstarter.de/de/publikationen.php

Lassen Sie sich von der Ausbildungsberaterin im IHK Servicezentrum Homberg und den Ausbildungsberater*innen der HWK Kassel beraten.
Die Kontaktdaten finden Sie unter „Adressen und Kontakte".

VOM PRAKTIKUM ZUR AUSBILDUNG: **DIE EINSTIEGS-QUALIFIZIERUNG (EQ)**

Vom Praktikum zur Ausbildung: Die Einstiegsqualifizierung (EQ)

- ***Dient der Erprobung und Vorbereitung auf Ausbildung***
- ***Dauert zwischen 6 und 12 Monaten***
- ***In Voll- oder Teilzeit von der Agentur für Arbeit bezuschusst ausbilden***
- ***Kann auf die Ausbildung angerechnet werden***
- ***EQ plus ist speziell für Jugendliche mit Förderbedarf***

Eine Einstiegsqualifizierung (EQ) bietet Ihnen die Möglichkeit, Bewerber*innen im Rahmen eines Dauerpraktikums (sechs bis zwölf Monate) kennenzulernen. Bei anschließender Übernahme in Ausbildung kann die Praktikumszeit auf die Ausbildungsdauer angerechnet werden. Die EQ bietet aber auch Gelegenheit, den Jugendlichen für die Ausbildung erforderliche Grundkenntnisse und Arbeitstugenden zu vermitteln.

An EQ interessierte Jugendliche müssen bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit bzw. beim Jobcenter als "ausbildungsplatzsuchend" gemeldet sein.

WAS IST ZU TUN?

- Sie stellen einen Antrag bei der Agentur für Arbeit.
- Sie informieren Ihre zuständige Kammer.
- Sie setzen die Jugendlichen in Ihrem Unternehmen ein und vermitteln die fachspezifischen und sozialen Kompetenzen.
- Sie ermöglichen den Jugendlichen den Berufsschulbesuch.
- Sie stellen am Ende der Einstiegsqualifizierung ein betriebliches Zeugnis aus und bewerten die Leistungen.

- Die Arbeitsagentur erstattet die Vergütung der Einstiegsqualifizierung von bis zu 231 € monatlich zuzüglich eines Anteils am Gesamtsozialversicherungsbeitrag von monatlich 116 €.
- Die zuständige Kammer vergibt ein Zertifikat, das den Übergang in eine spätere Ausbildung oder Berufstätigkeit erleichtert.
- Bei anschließender Ausbildung kann die Zeit der Einstiegsqualifizierung angerechnet werden.
- Formulare für EQ-Verträge finden Sie hier: https://tinyurl.com/y5u6lb3p

Die Ansprechpartner für den Schwalm-Eder-Kreis zu den EQ-Verträgen sind die Agentur für Arbeit Korbach und die Ausbildungsberater*innen der Kammern. Auch die Mitarbeiter*innen des ALF-Projekts beraten Sie gern.
Alle Kontaktdaten finden Sie unter „Adressen und Kontakte“.

ALF

AUSBILDUNG IM LÄNDLICHEN RAUM FÖRDERN

ENTLASTUNG WÄHREND **DER AUSBILDUNG**

Entlastung während der Ausbildung

- → ***Schlechte Noten in der Berufsschule verbessern***
- → ***Fehlzeiten verringern***
- → ***Motivation fördern***
- → ***Persönliche Probleme bearbeiten***

Jugendliche können in Krisen geraten, die sich negativ auf den Ausbildungsverlauf auswirken. Andere brauchen vielleicht von Anfang an Hilfe beim theoretischen Lernen. Hier stellen wir Ihnen die aktuellen Möglichkeiten zur Ausbildungsunterstützung vor: Assistierte Ausbildung (AsA), Stützunterricht in Form von ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH), Krisenmoderation, Rechtsberatung und Angebote der Jugendsozialarbeit.

Assistierte Ausbildung

Bei der Einstellung von leistungsschwächeren Jugendlichen erhalten Sie als Ausbildungsbetrieb sowie die betreffenden Azubis Hilfe von externen Fachkräften. Einer AsA kann auch eine ausbildungsvorbereitende Maßnahme vorgeschaltet sein. Betrieben und Azubis entstehen dafür keine Kosten.

Als Ausbilder*in werden Sie bei der Verwaltung, Organisation und Durchführung der Ausbildung unterstützt.
Die Auszubildenden erhalten Stützunterricht und pädagogische Begleitung, um die Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

Die assistierte Ausbildung muss bei der Agentur für Arbeit Korbach beantragt werden. Die Kontaktdaten finden Sie unter „Adressen und Kontakte“.

Ausbildungsbegleitende Hilfen

Erfahrene Fachkräfte unterstützen die Auszubildenden in Form von Nachhilfe in allen Fächern der Berufsschule und bei der Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen. Sie geben außerdem Hilfestellung bei Alltagsproblemen und Konflikten im Betrieb. Für Azubi und Betrieb entstehen keine Kosten, denn abH wird von der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter finanziert und muss dort auch beantragt werden.

Gefördert werden

- Maßnahmen zum Abbau von Sprach- und Bildungsdefiziten
- Maßnahmen zur Förderung fachpraktischer und fachtheoretischer Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
- Maßnahmen zur sozialpädagogischen Begleitung

Gegenwärtig werden abH im Schwalm-Eder-Kreis vom Starthilfe Ausbildungsverbund durchgeführt. Die Kontakdaten finden Sie unter „Adressen und Kontakte“.

Abbrüche vermeiden

Das vom Hessischen Wirtschaftsministerium und dem Europäischen Sozialfonds geförderte Programm QuABB (Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule) stellt Ihnen während der Ausbildung berufspädagogische Beratung und Begleitung zur Verfügung. Auszubildende, Eltern, Berufsschulen und Betriebe werden u. a. dabei unterstützt, Probleme in der Ausbildung bereits frühzeitig zu erkennen und zu lösen. So können drohende Abbrüche abgewendet werden. Für den Schwalm-Eder-Kreis wird diese Aufgabe von der Jugendwerkstatt Felsberg e.V. wahrgenommen, die dabei mit allen an der Ausbildung Beteiligten zusammenarbeitet.

Isabel Linse
Tel.: 05662 9497-33
i.linse@juwesta.de

Janina Pfleger
Tel.: 05662 9497-18
j.pfleger@juwesta.de

Rechtsberatung in der Ausbildung

Für die Überwachung der Berufsausbildung und die Beratung zur Durchführung der Ausbildung sind die IHK und die HWK zuständig. Hier erhalten Betriebe und Azubis Auskunft und Beratung zu allen rechtlichen Fragen der Ausbildung. Auch der Ausschuss für Lehrlingsstreitigkeiten Ihrer Innung unterstützt Sie bei Schwierigkeiten während der Ausbildung.
Die Kontaktdaten finden Sie unter „Adressen und Kontakte".

Sozialberatung

Junge Menschen haben mitunter vielfältige Probleme. Bei manchen Problemen kann professionelle Hilfe weiterhelfen. Hier eine kleine Auswahl der wichtigsten Beratungsstellen, an die Sie Ihre Auszubildenden im Bedarfsfall verweisen können:

Schuldner-beratungs- und Insolvenzstelle AWO	Pfarrstraße 25 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 9318-73 Fax: 05681 9318-72 schuldnerberatung@awo-schwalm-eder.de	• Hilfe bei der Schuldenregulierung und zur Abwehr drohender Zahlungsunfähigkeit • Beratung und Durchführung des außergerichtlichen „Verbraucherkonkurses" bis zur Antragstellung beim Insolvenzgericht

Verbraucher-zentrale Hessen e.V. Fr. Hartmann, Fr. Jansen	Bahnhofsstraße 36b 34582 Borken Tel.: 05682 73900-09 Fax: 05682 730231 borken@verbraucher.de www.verbraucher.de	• Verbraucherinformationen • Verbraucherbildung • Schuldnerberatung • Insolvenzberatung • Energieberatung
Jugend- und Familien-beratungsstelle des SEK	Schlesierweg 1 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 775-6 00 Fax: 05681 775-598 familienberatung@schwalm-eder-kreis.de www.akgg.de	• Beratung und Therapie bei allgemeinen Fragen der Erziehung sowie Auffälligkeiten in Entwicklung, Verhalten und Erleben von Kindern und Jugendlichen • Beratung im Trennungs- und Scheidungsprozess • Elternabende in Kindergärten und Schulen, Informations- und Fortbildungsangebote für Erzieher*innen und Lehrer*innen.

Jugend- und Drogen-beratungsstelle des SEK	Schlesierweg 1 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 775-600 Fax: 05681 775-598 drogenberatung@schwalm-eder-kreis.de	• Beratung, auch Langzeitberatung • Vermittlung in stationäre Therapie • Nachsorge für suchtkranke und gefährdete Jugendliche und junge Erwachsene bis 30 Jahre • Beratung bei Essstörungen und Spielsucht • Für suchtgefährdete und kranke Frauen mit minderjährigen Kindern ohne Altersbegrenzung • Psychosoziale Begleitung von Substituierten, Elternkreis
Jugend- und Drogen-beratungsstelle	Hessisches Diakonie-zentrum Hephata Schimmelpfengstr. 5 34613 Schwalmstadt-Treysa Tel.: 06691 21334 Fax: 06691 961050 drogenberatung@hephata.com	• Beratung und Begleitung sucht-mittelabhängiger Jugendlicher und junger Erwachsener und de-ren Angehöriger

Schwalm-Eder-Kreis Fachbereich Gesundheitswesen, Sozialpsychiatrischer Dienst	Hans-Scholl-Straße 1 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 775-691 Fax: 05681 775-699 sozialpsychiatrischer.dienst@schwalm-eder-kreis.de	• Beratung und Vermittlung von suchtspezifischen therapeutischen Angeboten für Suchtkranke und deren Angehörige sowie Kontaktvermittlung zu Selbsthilfegruppen

ZUSCHÜSSE VON
LAND UND KREIS

Zuschüsse von Land und Kreis

→ ***Chancen geben***

→ ***Förderwürdige Jugendliche ausbilden***

Hier stellen wir Ihnen die aktuellen Fördermöglichkeiten für ausbildende Betriebe im Schwalm-Eder-Kreis vor. Sie finden Programme mit ihren Förderbedingungen, die zuständigen Ansprechpartner*innen und deren Kontaktdaten.

Fördermittel des Landes Hessen für Betriebe

Stand: 31.08.2019

AUSBILDUNGSKOSTENZUSCHUSS FÜR BENACHTEILIGTE

Für die Ausbildung benachteiligter Jugendlicher (max. Hauptschulabschluss), die in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO) bei Unternehmen, Verwaltungen und sonstigen Ausbildungseinrichtungen ausgebildet werden, gewährt das Land Hessen einen Zuschuss von 2.000 € pro Ausbildungsjahr, max. 7.000 € für max. 3,5 Jahre Ausbildungszeit. Die Förderung muss bis zum 30.09. und vor Abschluss eines Ausbildungsvertrags beantragt werden.

Förderungswürdige Jugendliche sind insbesondere:

- Jugendliche mit max. einem Hauptschulabschluss
- Abgehende aus Förderschulen und ehemalige Förderschüler*innen sowie Personen mit Problemen, die ihre Leistungsfähigkeit einschränken
- Junge Menschen in der Nähe einer anerkannten Lern- und Leistungsbeeinträchtigung
- Sonstige Benachteiligte, denen im Rahmen vorrangiger Leistungsgesetze oder Programme nicht zur Einmündung in eine betriebliche Ausbildung verholfen werden kann
- Schulverweigerer
- Benachteiligte junge Menschen mit fehlendem Familiennetz
- Asylbewerber*innen mit guter Bleibeperspektive

Regierungspräsidium Kassel
Lisa Krum
Tel.: 0561 1063797
Fax: 0611 32764 1662
lisa.krum@rpks.hessen.de

AUSBILDUNGSPLATZFÖRDERUNG

Das Land Hessen fördert auch die Einstellung von Auszubildenden, die unverschuldet unmittelbar vor dem Abbruch einer Ausbildung stehen, weil ihr Betrieb z. B. in die Insolvenz geht („Konkurslehrlinge").

Weiterhin wird die Besetzung von Ausbildungsstellen für Altbewerber*innen und Jugendliche mit erhöhtem Sprachförderbedarf sowie für Jugendliche, die im Strafvollzug eine Ausbildung begonnen haben (Haftentlassene) mit Zuschüssen an die ausbildenden Unternehmen gefördert. Der Zuschuss wird für max. sechs Monate in Höhe der tariflichen Ausbildungsvergütung gezahlt. Die Auszubildenden dürfen max. 27 Jahre alt sein, höchstens einen Hauptschulabschluss haben und müssen eine berufsvorbereitende Maßnahme absolviert haben. Der Förderantrag muss vor Ausbildungsbeginn gestellt werden.

Auch die Ausbildung von Hauptschüler*innen kann gefördert werden: 50% der Ausbildungsvergütung im ersten und 25% der Ausbildungsvergütung im zweiten Lehrjahr werden übernommen. Die Jugendlichen müssen im Antragsjahr die Hauptschule nach dem 9. Schuljahr verlassen haben und ausbildungsplatzsuchend gemeldet sein. Die Antragstellung muss bis spätestens zum 31. März vor Beginn des ersten Ausbildungsjahres erfolgt sein.

Regierungspräsidium Kassel
Alexander Rezler
Tel.: 0561 1062542
alexander.rezler@rpks.hessen.de

„GUT AUSBILDEN“

Mit dem Förderprogramm „gut ausbilden“ unterstützt das Hessische Wirtschaftsministerium kleine Unternehmen dabei, ihre Attraktivität als Ausbildungsbetrieb zu steigern. Es gibt Zuschüsse zur Weiterqualifizierung der Ausbilder*innen sowie für Zusatzangebote für die Auszubildenden.

Das Programm richtet sich an Unternehmen und gemeinnützige Organisationen mit weniger als 49 Beschäftigte. Pro Betrieb und Ausbildungsplatz stehen bis zu 2.000 € für einen zwölfmonatigen Zeitraum bereit. Die Förderung kann bei einem Praktikum bis zu 6 Monate vor Ausbildungsbeginn starten. Nach Auslaufen der 12 Monate kann der Betrieb eine Anschlussförderung für den Ausbildungsplatz beantragen.

Zielgruppen dieses Förderprogramms sind sowohl Firmeninhaber*innen als auch Ausbildungspersonal und Auszubildende. Finanziert werden zum Beispiel Ausbildereignungskurse, Beratungen und Qualifizierungen zur Gestaltung einer Ausbildung sowie zu ausbildungsbegleitenden Themen. Bei den Auszubildenden selbst können unter anderem Kurse zu sozialen Kompetenzen oder zu technischen Spezialfertigkeiten, Prüfungsvorbereitungen sowie externe Ausbildungsabschnitte gefördert werden.

Das Regierungspräsidium Kassel berät interessierte Personen bei der Suche nach passenden Qualifizierungsmaßnahmen und nimmt die Anträge entgegen:

Regierungspräsidium Kassel
Lisa Krum
Tel.: 0561 1063797
lisa.krum@rpks.hessen.de

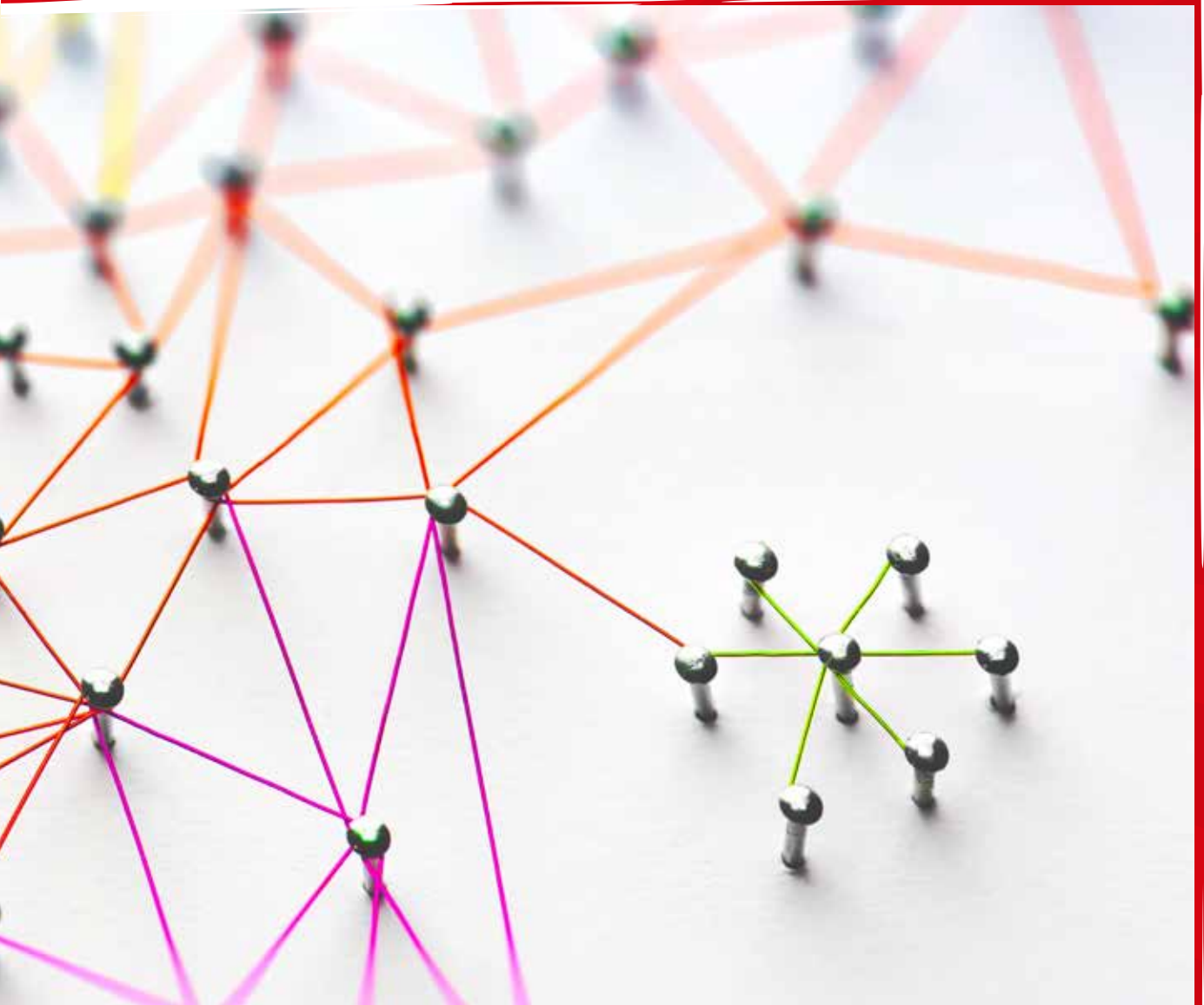
FÖRDERUNG DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG

Das Hessische Umweltministerium unterstützt mit dem Programm „Förderung der ländlichen Entwicklung“ Klein- und Kleinstunternehmen bei der Gründung und Entwicklung im Rahmen des regionalen Entwicklungskonzepts (REK). Weiterhin unterstützt das Land Hessen die KKU im Falle der Schaffung eines Arbeits- und/oder Ausbildungsplatzes.

Die verschiedenen Fördermöglichkeiten erfragen Sie bitte bei der Wirtschaftsförderung Schwalm-Eder:

Fachbereich 80.3 – Dorf- und Regionalentwicklung
Tel.: 05681 775-471
Fax: 05681 775-469
wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de

NÜTZLICHE **LINKS**



Nützliche Links

Werbung für Ausbildung

- Jobbörse Agentur für Arbeit – http://jobboerse.arbeitsagentur.de
- Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammern für die Bereiche Industrie, Handel und Dienstleistungen
  www.ihk-lehrstellenboerse.de
- Lehrstellenbörse für Berufe im Handwerk – www.lehrstellen-radar.de
- Ausbildungsbörse Schwalm-Eder
  www.ausbildungsboerse-schwalm-eder.de
- Zentralverband des deutschen Handwerks – www.zdh.de
- Bundesministerium für Bildung und Forschung – PDF rund um Rechte und Pflichten in der Ausbildung
  http://goo.gl/8v1fa

METALL

- AutoBerufe – Gemeinschaftsinitiative des Deutschen Kraftfahrzeug-Gewerbes, Portal enthält Infos zur Aus- und Weiterbildung im KFZ-Bereich
  www.autoberufe.de

- Talentmaschine – Kampagne des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. für an Ausbildung Interessierte und für Verbandsunternehmen
  www.talentmaschine.de

- Fachverband Deutscher Präzisions-Werkzeugschleifer e.V. – Schärfer geht's nicht! Die Ausbildungskampagne scharfhoch2! gewährt Einblicke in die Ausbildungspraxis des Berufs Schneidwerkzeugmechaniker/-in
  www.scharfhoch2.de

- T-Berufe – GESAMTMETALL – Gesamtverband der metallindustriellen Arbeitgeberverbände. Berufsbilder, Forum und Infos zu IT-Berufen
  www.it-berufe.de

LOGISTIK

- Kampagne „Finde Deine Zukunft in der Verkehrs- und Logistikbranche!“
  Infomationen zu Perspektiven und Karrieremöglichkeiten im Bereich Verkehr und Logistik
  www.deinezukunft.eu

- Tag der Logistik – Initiative der Bundesvereinigung Logistik (BVL)
  www.tag-der-logistik.de

KAUFMÄNNISCHE BERUFE/HANDEL

- Das Internet-Portal für den Einzelhandel des Hauptverbandes des Deutschen Einzelhandels – Thema: Bildung
  www.einzelhandel.de

- Zentralstelle für Berufsbildung im Handel
  www.zbb.de

CHEMIE

→ Elementare Vielfalt – Ausbildungskampagne der Chemie-Arbeitgeberverbände
www.elementare-vielfalt.de

Erfolgreiche Beispiele

→ Zu Teilzeitausbildung und Ausbildung mit anderen
www.jobstarter.de

Weitere Beratungsangebote im Schwalm-Eder-Kreis

→ www.schwalm-eder-kreis.de

→ www.beratungsstelle-schwalm-eder.de

Überregionale Beratungsangebote

→ **Stark für Ausbildung**
Ausbilder*innen finden hier umfangreiche Tipps und Hilfen für die Ausbildung von Jugendlichen mit Förderbedarf
www.stark-fuer-ausbildung.de

→ **BIBB Publikationen – Bundesinstitut für Berufsbildung**

U.a. Informationen zu den Ausbildungsberufen des Dualen Systems nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Handwerksordnung (HwO)

www.bibb.de/veroeffentlichungen/

→ **f-bb Publikationen**

Das Forschungsinstitut „Berufliche Bildung" führt Projekte und empirische Untersuchungen zur betrieblichen Aus- und Weiterbildung und Arbeitsmarktintegration durch.

www.f-bb.de

→ **Ausbildernetz plus**

Das Ausbildernetz plus gibt Ausbildungsverantwortlichen in Unternehmen Hilfestellungen für jede Phase der Ausbildung.

www.ausbildernetz.de

→ **Ausbilderwelt**

Viele Informationen für Ausbilder*innen sowie zur Ausbildereignungsprüfung (AdA-Schein)

https://ausbilderwelt.de

→ **Einstiegsqualifizierung EQ**

Die Bundesagentur für Arbeit stellt die Einstiegsqualifizierung als Instrument der Ausbildungsförderung für Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, vor.

https://tinyurl.com/y3frnjvf

→ **Informationen zur Ausbildung in Teilzeit**

Informationsbroschüre des BMBF zur Teilzeitausbildung

www.bmbf.de/upload_filestore/pub/Ausbildung_in_Teilzeit.pdf

Förderung

- Bundesministerium für Arbeit und Soziales – Ausbildungsförderung
  http://goo.gl/hHoJTy

- Regierungspräsidium Kassel – Ausbildungsförderung
  https://goo.gl/YbKxDB

- Finanzielle Hilfen durch die Agentur für Arbeit
  http://goo.gl/OXwLHD

- Ausbildungsbegleitende Hilfen – Agentur für Arbeit
  arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/ausbildungsbegleitende-hilfen

- Neues Förderprogramm „gut ausbilden“
  https://tinyurl.com/yy6el6to

STICHWORT
VERZEICHNIS

Stichwortverzeichnis

Abbrüche vermeiden 46
Agentur für Arbeit 15, 29, 36, 40, 41, 45
ALF – Ausbildung im ländlichen Raum fördern 4, 20, 41
Altbewerber*innen 54
Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen 28
Assistierte Ausbildung (AsA) 44
Asylverfahren 30
Ausbildungsabbrecher*innen 46, 54
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) 44, 45
Ausbildung ohne Barrieren 22
Ausbildungsbörsen 12, 16, 17
Ausbildungsunterstützung 44
Benachteiligte ausbilden 52, 53
Berufshilfe Hephata 11, 34
Berufsorientierung 9
Berufsschulen 8, 9
Bildungsmessen 8
Jugendwerkstatt Felsberg e.V. 4, 10, 34, 46
Deutschunterricht 28
Einstiegsqualifizierung (EQ) 40, 41

Fördermittel für die Ausstattung von Arbeitsplätzen 22, 23, 24, 25
Förderung und Zuschüsse für Ausbildung 52, 53, 54, 55, 56
Handwerkskammer (HWK) 17, 25, 34, 38, 47
Industrie- und Handelskammer (IHK) 13, 14, 17, 23, 34, 38, 47
Inklusionsberatung 23
Integrationsamt 25
Integrationsfachdienst 22, 23
Jugendsozialarbeit 44
Konkurslehrling 54
Kooperation in der Ausbildung 23, 24, 34
Kreishandwerkerschaft Schwalm-Eder 8, 16, 18, 24, 29, 34
Konfliktbearbeitung 46
Lehrlingsstreitigkeiten 47
Migrationshintergrund 28, 30, 31, 32
Passgenaue Besetzung 18
Regierungspräsidium Kassel 53, 54, 56
Soziale Netzwerke 17
Starthilfe Ausbildungsverbund 10, 34, 45
Stiftung Beiserhaus 11, 32, 34
Stützunterricht 44
Wirtschaftsförderung 12, 38, 56

ALF

AUSBILDUNG IM LÄNDLICHEN RAUM FÖRDERN

ADRESSEN UND **KONTAKTE**

Adressen und Kontakte

→ Arbeitgeber-Service	
Agentur für Arbeit Korbach **Arbeitgeber-Service**	Wallstraße 20 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 93622-63 Tel.: 05681 93622-35 Tel.: 05681 93622-13 Fax: 05681 93622-66 Korbach.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de Steingasse 4 34613 Schwalmstadt-Treysa Tel.: 06691 970-52 Tel.: 06691 970-40 Korbach.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
Agentur für Arbeit **Arbeitgeber-Service**	Tel.: 0800 4555500
→ Ausbildung von Migrant*innen	
Willkommenslotsin der Kreishandwerkerschaft Schwalm-Eder Malwine Dubik	Rudolf-Harbig-Str. 6 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 9881-0 willkommenslotse.khse@web.de

IQ Netzwerk Hessen / INBAS GmbH Anerkennungsberatung Kay Komkov	Agentur für Arbeit Wallstraße 20 34576 Homberg (Efze) Tel.: 0151 65498920 anerkennungsberatung-homberg@inbas.com
Beratung für Asylsuchende und ausländische Flüchtlinge Diakonisches Werk im SEK Silvia Scheffer	Pfarrstr. 13 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 9920-15 Mobil: 0171 6992493 Fax: 05681 9920-20 scheffer.dwsek@ekkw.de Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr oder Steingasse 7 („Werkraum") 34613 Schwalmstadt-Treysa Mi. 16.00-17.30 Uhr
IQ Netzwerk Hessen / Arbeit und Bildung e.V. **Kompetent Vielfalt nutzen (KoVin)** KMU-Servicetelefon für Nord-, Ost- und Mittelhessen Elena Gavrilova, Lothar Vestweber, Steffen Rink	Krummbogen 3 35039 Marburg Tel.: 0151 68 111 395 Beratungszeiten: Di. 10.00-12.00 Uhr Fr. 13.00-15.00 Uhr

IB Internationaler Bund Jugendmigrationsdienst Homberg Olga Korol Jutta Tolle	Birkenweg 2, 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 9373-08 Mobil: 0151 14019310 Olga.Korol@ib.de Jutta.Tolle@ib.de www.internationaler-bund.de
Senior Experten Service (SES) Büro Kassel Ursula Richter-Dickhaut	Wilhelmsstraße 2, 34117 Kassel c/o Landesbank Hessen-Thüringen Helaba Tel.: 0561 7662080 ses@ses-buero-kassel.de
Wirtschaft integriert Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen Bildungsträger Schwalm-Eder-Kreis: Stiftung Beiserhaus Andreas Discher	Stiftung Beiserhaus Niederbeisheimer Str. 28-34 34593 Knüllwald Tel.: 05685 999-203 discher.andreas@bwnw.de www.wirtschaft-integriert.de
Kommunikationszentrum F26 in Gudensberg Kooperation der Ehrenamtsbörse Mach-Mit, der AKGG und der Stadtjugendpflege Gudensberg Integrationsberater Sascha Fleddermann	Fritzlarer Str. 26 34281 Gudensberg Tel.: 05603 9489938 sascha.fleddermann@akgg.de

→ Beratungsstellen

Integrationsfachdienst (IFD) Schwalm-Eder Malte Kummer Claudia Kühlborn	Malte Kummer Rotenburger Str. 17 34212 Melsungen Tel.: 05661 7056-49 Fax: 05661 7056-30 malte.kummer@akgg.de www.akgg.de Claudia Kühlborn Herbstgasse 6 34613 Schwalmstadt-Treysa Tel.: 06691 919535 Claudia.kuehlborn@akgg.de
Inklusionsberatung des IHK-Servicezentrums Homberg (Efze) Eugen Knoth	Parkstraße 6 34576 Homberg (Efze) Tel.: 0561 7891-200 knoth@kassel.ihk.de

Inklusionsprojekt „Lebens(t)raum“ des Jobcenters in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft und dem Träger GSM Jürgen Altenhof Andreas Schmelzer	Jürgen Altenhof, Kreishandwerkerschaft Rudolf-Harbig-Str. 6 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 9881-20 info@handwerk-schwalm-eder.de Andreas Schmelzer Gesamtprojektleitung Lebens(t)raum Jobcenter Schwalm-Eder Tel.: 06691 80 68-520 Andreas.Schmelzer2@arbeitsagentur.de www.lebenstraum.info
Landeswohlfahrtsverband Hessen Integrationsamt	Kölnische Str. 30 34117 Kassel Tel.: 0561 1004-0 Bildt.: 0561 5214908 Fax: 0561 10042650
Ausbildungsberatung der Handwerkskammer Kassel Olga Müller (Sekretariat)	Scheidemannplatz 2 34117 Kassel Tel.: 0561 7888-133 olga.müller@hwk-kassel.de
Tagesmütter Renate Glebe (bis 31.12.2019) ab 01.11.2019: Heike Schottenhammer	Jugendamt Schwalm-Eder-Kreis Parkstr. 6, 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 775574 Renate.glebe@schwalm-eder-kreis.de

Tagespflege Sonja Weidel	Pflegestützpunkt des Schwalm-Eder-Kreis Parkstr. 6, 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 775249 info@pflegestuetzpunkt-schwalm-eder.de
→ Kammern	
Vermittlungsservice der Kreishandwerkerschaft Schwalm-Eder	Rudolf-Harbig-Str. 6 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 9881-35 passgenauebesetzung.khse@web.de
Ausbildungsberatung: Nahrungsmittelhandwerke, Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe, Gewerbe für Körperpflege Claudia Schäfer	Scheidemannplatz 2 34117 Kassel Tel.: 0561 7888-137 claudia.schaefer@hwk-kassel.de
Ausbildungsberatung: Gruppe der Metallhandwerke Michael Lochow	Scheidemannplatz 2 34117 Kassel Tel.: 0561 7888-134 Michael.Lochow@hwk-kassel.de

Ausbildungsberatung: Gruppe der Elektro- und Metallgewerbe Stefan Schweiker	Scheidemannplatz 2 34117 Kassel Tel.: 0561 7888-174 Stefan.Schweiker@hwk-kassel.de
Ausbildungsberatung: Gruppe der Bau- und Ausbaugewerbe, Gruppe der Gesundheitspflege sowie der chemischen Reinigungsgewerbe Andreas Schönebeck	Scheidemannplatz 2 34117 Kassel Tel.: 0561 7888-173 Andreas.Schoenebeck@hwk-kassel.de
IHK-Servicezentrum Homberg (Efze) Ausbildungsberatung	Parkstraße 6 34576 Homberg (Efze) Tel.: 0561 7891-200 knoth@kassel.ihk.de

→ Land und Kreis	
Schwalm-Eder-Kreis **Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises** **Wirtschaftsförderung, Ausbildungs- und Arbeitsmarktförderung** Gabriele Stützer	Parkstraße 6 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 775475 Gabriele.Stuetzer@schwalm-eder-kreis.de
Regierungspräsidium Kassel **Aktuelle Förderbedingungen** Lisa Krum	Steinweg 6 34117 Kassel Tel.: 0561 1063797 Fax: 0611 327641662 lisa.krum@rpks.hessen.de
Regierungspräsidium Kassel **Altbewerber*innen** Alexander Rezler	Steinweg 6 34117 Kassel Tel.: 0561 1062542 Fax: 0611 327641662 alexander.rezler@rpks.hessen.de
Regierungspräsidium Kassel **Ausbildungsabbrecher*innen** Alexander Rezler	Steinweg 6 34117 Kassel Tel.: 0561 1062542 Fax: 0611 327641662 alexander.rezler@rpks.hessen.de

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Ausbildungsbörse	FB 80.2 Parkstraße 6 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 775477 www.ausbildungsboerse-schwalm-eder.de
Förderung der ländlichen Entwicklung	Fachbereich 80.3 – Dorf- und Regionalentwicklung Tel.: 05681 775-471 Fax: 05681 775-469 wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de
→ Sozialberatung	
Schuldnerberatungs- und Insolvenzstelle AWO	Pfarrstraße 25 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 9318-73 Fax: 05681 9318-72 schuldnerberatung@awo-schwalm-eder.de
Verbraucherzentrale Hessen e.V. Fr. Hartmann, Fr. Jansen	Bahnhofsstraße 36 b 34582 Borken Tel.: 05682 739OO- 09 (07) Fax: 05682 730231 borken@verbraucher.de www.verbraucher.de

Schwalm-Eder-Kreis Jugend- und Familienberatungsstelle	Schlesierweg 1 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 775600 Fax: 05681 775598 familienberatung@schwalm-eder-kreis.de www.beratungsstelle-schwalm-eder.de
Schwalm-Eder-Kreis Jugend- und Drogenberatungsstelle	Schlesierweg 1 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 775600 Fax: 0568 775598 drogenberatung@schwalm-eder-kreis.de
Jugend- und Drogenberatungsstelle	Hessisches Diakoniezentrum Hephata Schimmelpfengstr. 5 34613 Schwalmstadt-Treysa Tel.: 06691 21334 Fax: 06691 961050 drogenberatung@hephata.com
Schwalm-Eder-Kreis Fachbereich Gesundheitswesen Sozialpsychiatrischer Dienst	Hans-Scholl-Straße 1 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 775691 Fax: 05681 775699 sozialpsychiatrischer.dienst@schwalm-eder-kreis.de www.schwalm-eder-kreis.de

→ Schulen	
Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule	Standort Fritzlar Schladenweg 41 34560 Fritzlar Tel.: 05622 915358 sekretariat@bs.fritzlar.schulverwaltung.hessen.de Standort Homberg (Efze) Hans-Staden-Allee 12 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 930343 poststelle@bs.homberg.schulverwaltung.hessen.de
Radko-Stöckl-Schule	Evesham-Allee 4 34212 Melsungen Tel.: 05661 92500 sekretariat@radko-stoeckl-schule.de
BerufsschulCampus Schwalmstadt	Dammweg 5 34613 Schwalmstadt Tel.: 06691 6051 poststelle@bs.ziegenhain.schulverwaltung.hessen.de

→ Träger	
Bildungszentrum Jugendwerkstatt Felsberg e. V. Projekt „ALF – Ausbildung im ländlichen Raum fördern “	Sälzerstr. 3a, 34587 Felsberg Tel.: 05662 9497-0 info@juwesta.de m.smolka@juwesta.de r.neumeier@juwesta.de k.teroerde@juwesta.de
Starthilfe Ausbildungsverbund e.V.	Bindeweg 32 34576 Homberg (Efze) Tel.: 05681 9902-0 info@starthilfe-abv.de
Stiftung Beiserhaus	Niederbeisheimer Str. 28-34 34593 Knüllwald-Rengshausen Tel.: 05685 999-0 info@beiserhaus.de
Hephata Jugend-, Familien- und Berufshilfe	Hessisches Diakoniezentrum e. V. Horschmühlenweg 20 34613 Schwalmstadt-Treysa Tel.: 06691 183002 heike.meiss@hephata.de
Outlaw Kassel Anne Müller	Brüderstr. 3 34117 Kassel Tel.: 0561 5061076-13 a.mueller@outlaw-kassel.de https://outlaw-kassel.de

ALF

AUSBILDUNG IM
LÄNDLICHEN RAUM
FÖRDERN

jugendwerkstatt
felsberg

Bildungszentrum
Jugendwerkstatt Felsberg e.V.
Sälzerstr. 3a, 34587 Felsberg
Tel.: 05662 9497-0
info@juwesta.de
www.juwesta.de
www.alf-nordhessen.de